

ricardo.de Aktiengesellschaft
Bericht über das Geschäftsjahr 2001/2002
vom 01. April 2001 bis zum 31. März 2002

Inhalt

2 Vorwort



3 Unternehmensentwicklung



4 Bericht des Aufsichtsrats



5 Jahresabschluss

6 Lagebericht

12 Bilanz

14 Gewinn- und Verlustrechnung

15 Anhang

16 Anlagevermögens

23 Bestätigungsvermerk



24 Impressum

Inhalt



Sehr geehrte Aktionäre!

Vorwort

► Das Geschäftsjahr 2001/02 war das erste volle Geschäftsjahr nach dem Zusammenschluss zwischen der QXL.com plc und der ricardo.de AG. Vor dem Hintergrund dieses Zusammenschlusses, wie auch der sich dramatisch geänderten Marktlage, hat sich die Gesellschaft zahlreichen grundlegenden Änderungen unterworfen, um den Weg zur Profitabilität sicherstellen zu können.

Bereits im vorvergangenen Geschäftsjahr hatte die Gesellschaft eine Abkehr vom margennegativen

Eigenhandel auf ein reines Plattform-Geschäft eingeleitet. Dieser Wandel ist im Geschäftsjahr 2001/02 vollständig vollzogen worden. Nachdem auch nach erheblicher Optimierung im Eigenhandel weiter Verluste generiert wurden, ist dieser zum Ende des ersten Quartals vollständig eingestellt worden. Die damit zusammenhängenden Prozesse und Funktionen wurden überflüssig, was eine Reduktion der Mitarbeiterzahl zur Folge hatte. Die Live-Auktionen standen auf

demselben Prüfstand und mussten aufgrund von andauernden Verlusten ebenfalls eingestellt werden. Ab Juli 2001 hat ricardo.de eine reine Plattform-Funktion übernommen und so die Weichen für eine massive Erhöhung der Margen gestellt.

Einhergehend mit dem Wegfall von Angebotsbereichen hat sich auch unser Online-Angebot verändert. Die Fokussierung auf den Handel der Mitglieder untereinander führte zur Einführung zahlreicher neuer Nutzerfunktionen im Juni 2001. Hierzu gehörten die erweiterte Suche sowie der Auktionsalarm und der Auktionsmonitor zur Benachrichtigung bzw. Überwachung individuell interessanter Auktionsangebote. Im September 2001 folgte eine neue Top-Navigation und ein neues Grund-Design. Der Januar 2002 stand unter dem Zeichen einer massiven Erhöhung der Zugriffsgeschwindigkeit.

Um die neuen Funktionalitäten und die parallel dazu gestiegene Nutzung bestmöglich zu monetarisieren, hat die Gesellschaft im März 2002 kostenpflichtige

Promotions-Angebote für Auktionen eingeführt, die ausgezeichnet angenommen worden sind.

Eine Auktionsplattform lebt vor allem von den laufenden Angeboten ihrer Mitglieder. Daneben sorgen jedoch auch besondere Aktionen immer wieder für einen neuen positiven Impuls. So haben auch im letzten Geschäftsjahr zahlreiche attraktive Aktionen stattgefunden. Neben diversen Auktionen von 50, 100 oder 200 Top-Notebooks ab DM 1,00 bzw. EUR 1,00 wurden bei uns Requisiten aus dem Musical „Phantom der Oper“, Originalschmuck von Julia Roberts aus ihrem letzten Kinoknüller oder Eintrittskarten zum Filmball 2002 in München versteigert. Auch die sehr beliebten Lost-and-Found-Auktionen von auf dem Frankfurter Flughafen zurückgelassenen Koffern starteten wieder und werden kontinuierlich fortgesetzt.

Seit Beginn des Jahres 2002 verfügt ricardo.de über eine vollkommen neue Möglichkeit, attraktive Partnerschaften zu schließen. Durch ein „co-branding“ der Online-Plattform im Look-and-Feel eines Partners kann ricardo.de Mediapartnern mit einem eigenen Online-Angebot einen attraktiven Mehrwert in Form einer eigenen Online-Auktion liefern. Auf diese Weise konnten zahlreiche hochwertige Partner wie Bild.de, MSN.de oder CHIP.de gewonnen werden.

Alle genannten Aktivitäten haben dazu geführt, dass die ricardo.de AG im letzten Geschäftsjahr trotz des massiv eingebrochenen Werbemarktes und damit ausfallender Erlöse eine sehr gute Entwicklung genommen hat. Fokussiert auf ein einziges Geschäftsmodell konnte die Marge um 27% auf 79% des Umsatzes gesteigert werden. Die Verluste reduzierten sich insgesamt um 68%, wobei sie im zweiten Halbjahr im Vergleich zum ersten um 57% fielen – ein Beweis für die Richtigkeit des eingeschlagenen Weges.

Die ricardo.de AG veröffentlicht ihren Jahresabschluss nach deutschem Recht und in deutscher Sprache. Aktuelle Informationen zur Unternehmensentwicklung können auf www.ricardo.de eingesehen werden.



Matthias Schmidt-Pfitzer
Vorstandsvorsitzender der ricardo.de AG
Hamburg, im August 2002



Matthias Schmidt-Pfitzer
Vorstand der ricardo.de AG

Vorwort



Unternehmensentwicklung zum Geschäftsbericht 2001/02

Unternehmensentwicklung ◀

- ▶ **14. Mai 2001** ricardo.de präsentiert den 2. Sammler-Event Hamburg
- 05. Juni 2001** Erster Schritt der strategischen Kooperation zwischen Aktivist Network Oy, Eigentümer des Onlineauktionshauses Offerto.com und der ricardo.de AG wird vollzogen
- ▶ **08. Juni 2001** ricardo.de kooperiert mit AOL
- 27. Juli 2001** Julia Robert's Schmuck wird bei ricardo.de versteigert
- ▶ **07. November 2001** ricardo.de begrüßt die Entscheidung des Bundesgerichtshofs: Verträge in Online-Auktionen sind rechtsverbindlich
- 09. November 2001** ricardo.de AG: Konsolidierung im 1. Halbjahr fortgesetzt
- ▶ **20. November 2001** Die Notebook-Welle rollt: ricardo.de versteigert 200 Giga Notebooks ab einer Mark
- 21. Dezember 2001** Martin Schmidt scheidet aus dem Vorstand der ricardo.de AG aus
- ▶ **17. Januar 2002** Deutschland packts an, die ricardo.de erst recht! Mehr Speed, mehr Service und weniger Gebühren
- 23. Januar 2002** ricardo.de versteigert 40 handsignierte Schalke Fußballer zu Gunsten der Stiftung Deutsche Schlaganfall
- ▶ **28. März 2002** ricardo.de AG trennt sich von seinen Auslandstöchtern

Unternehmens- entwicklung



Bericht des Aufsichtsrats

Aufsichtsrat

► Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die Geschäftsführung durch den Vorstand überwacht und beratend begleitet. In fünf Sitzungen hat der Aufsichtsrat die mündlichen und schriftlichen Berichte über den Gang und die Entwicklung der Gesellschaft, die Ertragslage sowie die strategische Ausrichtung entgegengenommen und mit dem Vorstand erörtert.

► Bestimmende Ereignisse des Berichtsjahres waren die konsequente Umsetzung der strategischen Ausrichtung auf das Plattform-Geschäftsmodell und die Fortentwicklung entsprechender Nutzungsmodelle sowie der Webseite. Der Aufsichtsrat hat neben der Geschäftsentwicklung alle wichtigen Vorgänge mit dem Vorstand erörtert. Durch ergänzende schriftliche und mündliche Informationen hat der Vorstand den Aufsichtsrat jeweils unverzüglich und umfassend über bedeutende Geschäftsvorfälle unterrichtet.

► Der Vorstand hat den Jahresabschluss und den Lagebericht der ricardo.de Aktiengesellschaft sowie den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers, der PwC Deutsche Revision Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, unverzüglich nach ihrer Aufstellung dem Aufsichtsrat vorgelegt. Der Abschlussprüfer hat keine Einwände erhoben und dieses im uneingeschränkten Vermerk bestätigt. Der Jahresabschluss, der Lagebericht sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers wurden vom Aufsichtsrat geprüft. Er schließt sich dem Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers auch nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung in vollem Umfang an. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 31. März 2002 gebilligt, der damit festgestellt ist.

► Der vom Vorstand erstellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hierzu lagen ebenfalls vor und wurden geprüft. Der Bericht wurde mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

“Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war,
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

► Der Aufsichtsrat schließt sich dieser Beurteilung an.

► Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ricardo.de Aktiengesellschaft für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit.

Hamburg, 08. August 2002

Der Aufsichtsrat

Mark Zaleski

James Rose

Robert Dighero



Mark Zaleski
(Vorsitzender)



James Rose



Robert Dighero

Jahresabschluss

zum 31. März 2002

Jahres- abschluss

ricardo.de

Aktiengesellschaft



Lagebericht

zum 31. März 2002

Lage- bericht

ricardo.de

Aktiengesellschaft



Lagebericht

zum 31. März 2002

1. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG DER BRANCHE

► Auch das Geschäftsjahr 2001–2002 war von einer depressiven Grundstimmung an den Märkten geprägt. War die E-Commerce- und Internetbranche hiervon bereits im vorangegangenen Geschäftsjahr getroffen worden, so weitete sich die negative Stimmung nachfolgend auch auf nahezu alle weiteren Wirtschaftsbereiche aus. Sie ist durch die schrecklichen Ereignisse des 11. September 2001 verstärkt worden und dauert bis heute an. Erwartungsgemäß übte diese Stimmungslage ihren negativen Einfluss auch auf die Nutzung von E-Commerce-Anbietern und -Plattformen durch Nachfrager und Anbieter von Produkten und Dienstleistungen aus. Andererseits ist im Hinblick auf das nach wie vor große Potenzial von Online-Nutzern, die noch nie eine Auktionsseite besucht haben, gerade in diesem Bereich ein weiterhin starkes Marktwachstum zu erwarten. Hierbei hat es im Segment der Online-Auktionshäuser im Geschäftsjahr 2001–2002 keine wesentlichen Strukturveränderungen mehr gegeben. Es existiert ein klarer Marktführer und mit der ricardo.de AG eine klare Nummer zwei.

2. WESENTLICHE EREIGNISSE

► Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr lag die Fokussierung auf einem schnellen Erreichen der Profitabilität. Im Zuge dieser Fokussierung wurden einige harte Maßnahmen ergriffen.

Der Eigenhandel wie auch die Live-Auktionen, welche beide trotz kontinuierlicher Optimierungen weiterhin eine negative Marge erzielten, wurden im ersten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres komplett eingestellt. Zahlreiche Aufgaben und Prozesse wurden überflüssig.

Der Mitarbeiterbestand wurde laufend angepasst und auf die Positionen und Funktionen reduziert, die wesentlich für die Aktivitäten zur Profitabilitätssteigerung sind. Unterstützende wie auch nur teilweise ausgelastete Positionen wurden zusammengelegt oder komplett gekürzt.

Die Website wurde seit der Migration auf die gemeinsame technische Plattform der QXL ricardo plc im März 2001 kontinuierlich verbessert. Wesentliche Schritte waren hier die Einführung neuer Nutzer-

funktionen wie Suche, Gebotsseite und Auktionsalarm im Juni 2001, eine neue Top-Navigation und ein neues Design im September 2001, die massive Steigerung der Seitengeschwindigkeit im Januar 2002 sowie die Einführung von kostenpflichtigen Promotionpackages und das Redesign der Produktpräsentation im März 2002. Die Einführung der Promotionpakete eröffnete eine neue Erlösquelle, die sehr vielversprechende Ergebnisse liefert.

Kurz nach der vollkommen reibungslosen Umstellung auf den Euro wurde am 21. Januar 2002 ein neuer Preisplan für die Verkäufer auf ricardo.de gelauncht, der das Einstellen der Produkte kostenfrei machte, die prozentuale Beteiligung der ricardo.de AG an erfolgreichen Verkäufen jedoch erhöhte. Dieser Plan wurde insbesondere vor dem Hintergrund massiver Preissteigerungen des Wettbewerbs ausgezeichnet angenommen und führte zu stark ansteigenden Produktangeboten und Verkäufen.

Zusammenarbeit mit QXL

► Die ricardo.de AG ist ein abhängiges Unternehmen der QXL GmbH, Hamburg. Aufgrund der Vorschriften des § 312 AktG wurde ein Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt, den der von der Hauptversammlung bestellte Wirtschaftsprüfer geprüft hat. Der Vorstand hat am Schluss dieses Berichts erklärt: „Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.“

Veränderungen im Vorstand

► Zum 01. Juli 2001 wurde Martin Schmidt, vorher Leiter Marketing beim Onlinebuchhändler Booxtra, zum Vorstand für die Bereiche Sales & Marketing der ricardo.de AG ernannt. Vorstandssprecher Matthias Schmidt-Pfützner wurde zusätzlich zu seinen nationalen Aufgaben auch als Vice President Business Development für die QXL ricardo Gruppe tätig.



Lagebericht

Martin Schmidt hat den Vorstand und das Unternehmen im gegenseitigen Einvernehmen zum Januar 2002 wieder verlassen. Matthias Schmidt-Pfützner hat seine Aufgaben zusätzlich wieder übernommen.

Kooperationen

- ricardo.de lebt von guten und gewinnbringenden Kooperationen. So konnten auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder zahlreiche Partner gewonnen bzw. existierende Partnerschaften verlängert werden. In der Neukundengewinnung arbeitet das Unternehmen weiterhin erfolgreich mit AOL und freenet.de zusammen; Web.de und Tiscali sind neue Partner geworden. Mit der ARD wurde im November 2001 eine große Charity-Auktion durchgeführt, mit der Kinonews laufend Auktionen zu aktuellen Kinoneustarts angeboten. Handy.de und Paybox liefern seit Juli bzw. August 2001 Zusatzfunktionalitäten für die ricardo-Mitglieder durch Handylogos zum Download und Zahlungsmöglichkeiten über das Mobiltelefon; daybyday hat seine Services um Unified Messaging für die ricardo-Mitglieder wesentlich ausgebaut.

Siemens, Vobis, Terratec, Torquato, getgo und weitere Markenpartner nutzen bzw. nutzten ricardo.de für laufend neue Top-Angebote aus ihrem aktuellen Produktsortiment.

Die ricardo.de AG und die Tomorrow Internet AG haben den existierenden Vertrag über die Online-Vermarktung der ricardo.de AG aufgelöst, nachdem die Tomorrow Internet AG ihre Fusion mit der Focus Digital AG bekannt gegeben hatte. Die Gruner + Jahr Electronic Media Sales GmbH hat zum 01. Oktober 2001 die Online-Vermarktung der ricardo.de AG übernommen.

Nicht zuletzt führte die Kooperation mit der finnischen Activist Network Oy zur Übernahme der Kundenbeziehungen der Offerto.com GmbH im Juni 2001.

Die Kooperation mit Payback wurde zum 31. März 2002 beendet, da Kosten- und Nutzenerwägungen eine Verlängerung dieser Kooperation nicht mehr rechtfertigen konnten.

3. GESCHÄFTSVERLAUF

Umsatz

- Der Umsatz der ricardo.de AG sank auf 1,4 Mio. Euro (9 Monate des Geschäftsjahrs 2000/2001: 9,2 Mio. Euro). Dies ist vor allem auf die Einstellung des verlustbringenden Eigenhandels zum Beginn des Geschäftsjahrs zurückzuführen. Parallel hat der Werbemarkt im Allgemeinen und der Markt für Onlinewerbung im Besonderen erheblich nachgegeben, sodass hier starke Erlösrückgänge zu verzeichnen waren. Nach Abzug der Materialkosten ergab sich eine Marge von 1,1 Mio. Euro (9 Monate des Geschäftsjahrs 2000/2001: 0,8 Mio. Euro).

Gross Auction Value (Wert der gehandelten Waren)

- Im Geschäftsjahr 2001/2002 wurden über die Plattform der ricardo.de AG Waren im Wert von 23,3 Mio. Euro gehandelt (35,2 Mio. Euro in den 9 Monaten des Geschäftsjahrs 2000/2001). Der Rückgang beruht im Wesentlichen auf der vollständigen Einstellung des Eigenhandels zu Beginn des Geschäftsjahres.

Mitglieder

- Die Zahl der registrierten Mitglieder stieg gegenüber dem 31. März 2001 um 14 Prozent auf 971.994 Kunden. Bei der Akquisition wurde vor allem auf virale Effekte gesetzt, die Marketingausgaben wurden weiter zurückgefahren. Das als Folge langsamere Mitgliederwachstum entspricht den Erwartungen und wurde durch eine verbesserte Marge pro Mitglied kompensiert.

Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

- Die Ertragslage hat sich im Laufe des Geschäftsjahrs verbessert. Vor Berücksichtigung des Zuschusses der QXL ricardo plc ergab sich ein Verlust für das zweite Halbjahr von 2,2 Mio. Euro, der sich gegenüber dem Verlust für das erste Halbjahr von 4,3 Mio. Euro halbierte. Im laufenden Geschäftsjahr wird sich diese Entwicklung durch weitere Kostensenkungen

und laufende Margenverbesserungen fortsetzen. Die QXL ricardo plc, London, hat unserer Gesellschaft im März 2002 einen Zuschuss von 1,5 Mio. Euro zur teilweisen Abdeckung des Jahresfehlbetrages gewährt. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt auf erste Anforderung durch unsere Gesellschaft.

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft hat sich durch den Jahresverlust erwartungsgemäß verschlechtert. Die liquiden Mittel sanken im Geschäftsjahr von 9,4 Mio Euro auf 3,3 Mio Euro (jeweils inklusive der liquiden Mittel der ricardo.de future GmbH, die jederzeit auch der ricardo.de AG zur Verfügung stehen). Bei der geplanten laufenden weiteren Ergebnisverbesserung werden die aktuellen liquiden Mittel bis zum Erreichen der Gewinnzone ausreichen.

4. PRODUKTE

► Die ricardo.de-Plattform steht heute so gut da wie noch nie. Schnell, stabil und nutzerfreundlich werden Produkte präsentiert, können Kategorien durchsucht und Gebote abgegeben werden. Auf Wunschauktionen können sich interessierte Mitglieder per E-Mail hinweisen lassen, sobald sie auf der Plattform erscheinen. SMS benachrichtigen, wenn man überboten wurde oder eine Auktion gewonnen hat. Produkte können per Auktionsmechanismus beboten werden, um die Spannung zu steigern, oder sofort gekauft werden, um die Ungeduld zu besänftigen.

Vor allem der Präsentation des Produktangebotes auf der Startseite und vor allem den untergeordneten Kategorienseiten wurde starke Bedeutung beigemessen. So finden sich heute überall Produktabbildungen in großer Vielfalt und mit allen weiteren relevanten Informationen für eine sofortige Gebotsabgabe.

Ein weiterer wesentlicher Schritt für die Funktionalität wie auch die Erlösgenerierung war die Einführung der Promotion-Pakete, welche die Nutzer von ricardo.de in die Lage versetzt, ihre Produktangebote in verschiedenster Art und Weise hervorzuheben und so die Verkaufswahrscheinlichkeit zu erhöhen. Hieraus resultierende Erlöse sind ein wesentlicher Faktor auf dem Weg zur Profitabilität.

Nicht nur im Frontend-, sondern auch im Backend-Bereich fanden erhebliche Weiterentwicklungen statt. So ist die komplette Verwaltung der selbst ein-

gestellten wie auch der bebotenen Auktionen grundlegend überarbeitet und vereinfacht worden.

Der Service schließlich wurde stark ausgebaut. So findet sich auf der Webseite selbst ein lernender Fragen-Antworten-Katalog, der alle neuen Fragen von Mitgliedern aufnimmt und sie zusammen mit den richtigen Antworten aus dem Kundenservice für zukünftige Frager abspeichert. Den Mitgliedern, denen so nicht geholfen werden kann, steht eine kostenlose 0800-Rufnummer zur Verfügung, unter der man den Kundenservice von 09:00–18:00 Uhr erreichen kann.

5. INVESTITIONEN UND TECHNIK

► Die ricardo.de AG betreibt ihr Internetangebot auf der einheitlichen Plattform der QXL ricardo Gruppe. Die Steuerung erfolgt im Rahmen eines Servicevertrages mit der QXL ricardo plc. Kernfunktionalitäten werden zentral entwickelt, die länderspezifische Anpassung, Entwicklung und Pflege des Angebotes liegt weiterhin dezentral in den einzelnen Ländern. Dieses Verfahren hat sich bewährt, da es zu einem kontinuierlichen Austausch von Best-Practices führt und so die Weiterentwicklung der Plattform in hoher Geschwindigkeit zu niedrigen Kosten pro nutzendem Land ermöglicht. Im letzten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres hat die QXL ricardo plc ein gruppenweites Abrechnungssystem eingeführt, welches ein zeitnahes in Rechnung stellen der Gebühren an die Mitglieder zu geringen Systemkosten pro Transaktion gewährleistet. Hierbei erfolgen laufend weitere Optimierungen, sodaß das für die Bruttomarge so wichtige Zahlungsausfallrisiko weiter reduziert wird.

6. BETEILIGUNGEN

► Die Beteiligungen an der ricardo.ch AG, Baar/Schweiz, und der ricardo.nl B.V., Amsterdam, wurden im Geschäftsjahr zusammen mit den Darlehensforderungen gegen diese Gesellschaften an die Konzernmutter QXL ricardo plc, London, verkauft. Dabei wurden Erträge in Höhe von TEUR 900 (davon TEUR 600 Zuschreibungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen) und Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.000, insgesamt also ein Verlust von TEUR 100 erzielt. Ohne diesen Verkauf hätte die ricardo.de AG

ein Mehrfaches dieses Betrages an Liquidität zur Verfügung stellen müssen, bis die Gesellschaften die Gewinnzone erreichen.

Die verbleibenden Beteiligungsgesellschaften ricardo.it Internet Trading S.r.L., Mailand, ricardo.nl internet auction B.V., Amsterdam, und goricardo.co.uk internet auctions Ltd., London, befinden sich in Liquidation. Die Beteiligungen der ricardo.de future GmbH wurden ebenfalls fast vollständig verkauft, liquidiert oder befinden sich in Liquidation.

Die ricardo.de future GmbH verfügt bei einem Eigenkapital von 2,5 Mio Euro über Geldmarktfondsanteile in Höhe von 1,0 Mio Euro und Forderungen gegen die ricardo.de AG in Höhe von 1,4 Mio Euro.

7. RISIKEN

► Die rechtlichen Rahmenbedingungen für die geschäftliche Tätigkeit der Gesellschaft unterliegen derzeit wichtigen gesetzgeberischen Novellierungen bzw. Ergänzungen, die häufig durch europäische Vorgaben bedingt sind, wie zum Beispiel die E-Commerce-Richtlinie (umgesetzt durch das EGG am 21.12.2001). Auch die sog. Schuldrechtsreform (umgesetzt durch das SchuModG vom 26.11.2001) hat zumindest in Teilen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft. Hingegen sind überkommene Gesetze wie das Rabattgesetz und die Zugabeverordnung abgeschafft worden. Die Gesellschaft hat sich auf alle entsprechenden Änderungen jeweils kurzfristig einzustellen.

Derzeit nicht abschließend geklärt ist die Frage, ob und inwieweit die Gesellschaft für Auktionsinhalte haftet, die Rechte Dritter verletzen. Eine entsprechende Haftung hatte das LG Köln mit Urteil vom 31.10.2000 angenommen, wonach die Gesellschaft eine Pflicht zur Ausfilterung jedenfalls derjenigen Auktionsangebote treffen soll, bei denen entsprechende Rechtsverletzungen erkennbar seien. Diese Pflicht soll mit einem entsprechenden Anspruch des jeweiligen Rechteinhabers auf Unterlassung und Schadensersatz gegen die Gesellschaft korrespondieren. Allerdings wurde dieses Urteil am 02.11.2001 in der Berufungsinstanz durch das OLG Köln aufgehoben. Das OLG Köln verneint eine Haftung der Gesellschaft für rechtsverletzende Auktionsinhalte zumindest dann, wenn die Gesellschaft keine positive

tatsächliche Kenntnis von einem konkreten derartigen Auktionsinhalt hat bzw. im Falle einer solchen konkreten Kenntnis das jeweilige Auktionsangebot unverzüglich sperrt. Auch das Urteil des OLG Köln ist jedoch nicht rechtskräftig, da hiergegen Revision zum Bundesgerichtshof eingelegt wurde. Die Gesellschaft ist der Ansicht, dass grundsätzlich nicht sie selbst, sondern ausschließlich der jeweilige Anbieter die rechtliche Verantwortlichkeit für rechtsverletzende Inhalte von Auktionen trägt. Sie wird in diesem Verfahren durch eine führende internationale, auf Wirtschaftsrecht spezialisierte, Rechtsanwaltskanzlei vertreten. Auch wenn vieles für die Richtigkeit der Rechtsansicht der Gesellschaft spricht, kann es jedoch nicht völlig ausgeschlossen werden, dass das Revisionsgericht eine zumindest eingeschränkte Haftung der Gesellschaft für Rechtsverletzungen durch Auktionsangebote Dritter bejahen könnte. Den hieraus möglicherweise resultierenden Konsequenzen begegnet die Gesellschaft schon seit längerer Zeit u.a. mit einer speziell für diesen Bereich entwickelten, zuverlässigen und ständig verfeinerten Filtertechnik. Zudem besteht in Fällen möglicher Schadensersatzansprüche gegen die Gesellschaft für diese prinzipiell die Möglichkeit zum Regress gegen die jeweiligen Anbieter.

Darüber hinaus sind Gerichts- oder Schiedsverfahren, die einen erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft haben könnten, nach Kenntnis der Gesellschaft nicht anhängig, angedroht oder in naher Zukunft zu erwarten.

Ein wirtschaftliches Risiko für die Gesellschaft unter dem Gesichtspunkt der Produkthaftung besteht nach Ansicht der Gesellschaft nicht, da die ricardo.de AG allenfalls hinsichtlich einiger weniger Werbemittel als Herstellerin im Rechtssinne gelten dürfte. Es sind bisher auch keine entsprechenden Beanstandungen bekannt geworden.

Die Liquidität der ricardo.de AG reicht aus, um den erwarteten Verlust des neuen Geschäftsjahres abzudecken.

8. KURSVERLAUF DER AKTIE

► Die Aktien der ricardo.de AG werden am Regierten Markt in Frankfurt gehandelt. Zum 31. März 2002 hielt die QXL ricardo plc, London, direkt bzw. über

die QXL GmbH 91,53 % der Aktien, der Free Float beträgt also nur noch 8,47 %. Der Aktienkurs sank von EUR 4,30 am 30. März 2001 auf EUR 1,15 am 28. März 2002.

9. EREIGNISSE NACH ABLAUF DES GESCHÄFTSJAHRES 2001/2002

- Ereignisse von wesentlicher Bedeutung, die nach Abschluss des Geschäftsjahres 2001/2002 eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

10. AUSBLICK

- Die ricardo.de AG ist sehr gut aufgestellt, um den laufenden operativen Verlust für das Geschäftsjahr weiter deutlich zu reduzieren und die operative Gewinnzone in naher Zukunft zu erreichen. Alle identifizierbaren Altlasten, die zu unnötigen Kosten oder entgangenen Erlösen geführt haben, sind abgestellt worden. Das kommende Geschäftsjahr wird von laufender Margenverbesserung und kontinuierlicher

Erlössteigerung geprägt sein, obwohl insgesamt noch ein operativer Verlust erwartet wird. Gründe hierfür ist zum einen das noch immer riesige Potenzial von Online-Nutzern, die noch nie eine Auktionsseite besucht haben. Das Unternehmen geht von einem Zeitverzug von 3 Jahren aus und rechnet dementsprechend mit weiterhin hohen Nutzer- und Transaktionszuwächsen, da die zahlreichen neuen Online-Nutzer der Boomjahre 1999 und 2000 erst jetzt bereit zur aktiven Nutzung von Online-Auktionen sind. Zum anderen ist die ricardo.de AG durch eine erhebliche Weiterentwicklung der Technologie in die Lage versetzt worden, zahlreiche gewinnbringende neue Partnerschaften zu schließen. Diese werden für die Partner und für die ricardo.de AG gemeinsam neue Nutzer und Erlöse generieren und so ohne zusätzliche Kosten zu einer Beschleunigung des Wachstums führen.

Hamburg, den 19. April 2002

DER VORSTAND

Matthias Schmidt-Pfitzner

Arnulf Keese

Lagebericht



Bilanz

zum 31. März 2002

Aktiva	31.03.2002 EUR	31.03.2001 T EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzeptionen und Software	33.609,78	267
II. Sachanlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	152.879,90	813
III. Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen	2.481.220,00	4.581
	2.667.709,68	5.661
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte Handelswaren	0	270
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2. Forderungen gegen verbundenen Unternehmen 3. Sonstige Vermögensgegenstände	308.570,80 2.859.841,83 236.203,20	1.556 0 1.043
	3.404.615,83	2.599
III. Wertpapiere Sonstige Wertpapiere	1.996.583,20	7.478
IV. Kassenbestand, Bankguthaben	304.833,41	516
	5.706.032,44	10.863
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.263,74	141
	8.376.005,86	16.665

Aktiva



Passiva

Passiva	31.03.2002 EUR	31.03.2001 T EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	8.323.332,00	8.323
Bedingtes Kapital € 470.000,00 (Vorjahr T € 470)		
Genehmigtes Kapital € 3.222.468,00 (Vorjahr T € 3.222)		
II. Kapitalrücklage	0,00	1.640
III. Bilanzverlust	3.336.973,33	0
	4.986.358,67	9.963
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	1.686.500,00	3.207
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Anleihen	52.300,00	117
(davon konvertibel € 52.300,00; Vorjahr T € 117)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	57
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	110.071,80	864
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.464.788,71	2.127
5. Sonstige Verbindlichkeiten	75.986,68	258
(davon aus Steuern € 22.381,53; Vorjahr T € 55)		
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 40.140,98; Vorjahr T € 70)		
	1.703.147,19	3.423
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0	72
	8.376.005,86	16.665

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. April 2001 bis 31. März 2002

	01.04.01 bis 31.03.02 EUR	01.07.00 bis 31.03.01 T EUR
1. Umsatzerlöse	1.415.110,67	9.183
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.051.278,69	1.104
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	328.587,84	8.417
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.976.798,32	3.198
b) Soziale Abgaben	335.794,42	416
	<u>2.312.592,74</u>	<u>3.614</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	696.029,36	1.844
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.609.065,91	16.677
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.977,96	120
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	60.178
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.451,94	21
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.476.360,47	-80.34
11. Außerordentliche Erträge/Außerordentliches Ergebnis	1.500.000,00	0
12. Sonstige Steuern	528,10	1
13. Jahresfehlbetrag	4.976.888,57	80.345
14. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	1.639.915,24	80.345
17. Bilanzverlust	3.336.973,33	0

Anhang

für das Geschäftsjahr vom 1. April 2001 bis zum 31. März 2002

Anhang

ricardo.de

Aktiengesellschaft

Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungskosten			
	01.04.2001	Zugänge	Abgänge	31.03.2002
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzeptionen und Software	2.617.287,03	34.719,50	20.413,43	2.631.593,10
II. Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.233.169,50	114.724,67	744.633,83	603.260,34
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	64.759.421,55	0,00	53.925.527,57	10.833.893,98
	68.609.878,08	149.444,17	54.690.574,83	14.068.747,42

Anlage

01.04.2001	Kumulierte Abschreibungen			Buchwert	
	Zugänge	Abgänge	31.03.2002	31.03.2002	31.03.2001
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.350.249,21	263.610,42	15.876,31	2.597.983,32	33.609,78	267.037,82
420.406,01	432.418,94	402.444,51	450.380,44	152.879,90	812.763,49
60.178.201,55	0,00	51.825.527,57	8.352.673,98	2.481.220,00	4.581.220,00
62.948.856,77	696.029,36	52.243.848,39	11.401.037,74	2.667.709,68	5.661.021,31

vermögen



Anhang

für das Geschäftsjahr vom 01. April 2001 bis zum 31. März 2002

I. ALLGEMEINE ANGABEN

- Der Jahresabschluss der ricardo.de Aktiengesellschaft, Hamburg, ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), des Aktiengesetzes (AktG) und den ergänzenden Vorschriften der Satzung aufgestellt. Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 3 S. 2 HGB, da Aktien der Gesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Geregelteten Markt zugelassen sind.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

- Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

1. Anlagevermögen

- Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet, sofern keine außerplanmäßigen Abschreibungen wegen voraussichtlich dauernder Wertminderung erforderlich sind. Dabei wird eine Nutzungsdauer von zwei bis drei Jahren zu Grunde gelegt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die abnutzbaren Vermögensgegenstände werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter werden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten angesetzt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

- Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Nominalwert bilanziert. Für erkennbare Einzelrisiken wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Zur Absicherung des allgemeinen Kreditrisikos ist eine Pauschalwertberichtigung auf den Nettobetrag der nicht einzelwertberichtigten Forderungen gebildet. Die Höhe der Pauschalwertberichtigung orientiert sich an den historischen Ausfallraten.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt.

3. Wertpapiere

- Wertpapiere werden mit den Anschaffungskosten ausgewiesen.

4. Sonstige Rückstellungen

- Sonstige Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten gebildet.

5. Verbindlichkeiten

- Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. ANGABEN ZU EINZELNEN POSTEN DER BILANZ

1. Anlagevermögen

- Die Aufgliederung des in der Bilanz ausgewiesenen Anlagevermögens und dessen Entwicklung im Geschäftsjahr ist im Anlagenspiegel (Seite 10) dargestellt.

Software wird über zwei bis drei Jahre, Hardware zwischen drei und vier Jahren und andere Büro- und Geschäftsausstattung über fünf bis zehn Jahre abgeschrieben.

Im Geschäftsjahr erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 285 auf nicht mehr benötigte Anlagegüter.

Die Beteiligungen an der ricardo.ch AG, Baar/Schweiz, und der ricardo.nl B.V., Amsterdam, wurden

im Geschäftsjahr an die Konzernmutter QXL ricardo plc, London, verkauft. Die Tochtergesellschaften Euryale B.V., Amsterdam, und ricardo.fr internet trading S.A.R.L., Paris, wurden liquidiert. Die Tochterunternehmen ricardo.nl internet auction B.V., Amsterdam, und ricardo.it Internet Trading S.r.L., Mailand, befinden sich in Liquidation.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

- ▶ Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind, soweit nicht anders vermerkt, innerhalb eines Jahres fällig.

Bei den **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** handelt es sich ausschließlich um solche gegenüber der Konzernmutter QXL ricardo plc, London.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten im Wesentlichen Erstattungsansprüche aus Kapitalertragsteuer (TEUR 130, i. Vj. TEUR 310) und Umsatzsteuererstattungsansprüche (TEUR 80, i. Vj. TEUR 368) sowie debitorische Kreditoren (TEUR 23, i. Vj. TEUR 117). Die Darlehensforderungen (i. Vj. TEUR 243) wurden unter Vorsichtsgesichtspunkten wertberichtigt.

3. Wertpapiere

- ▶ Bei den **Wertpapieren** handelt es sich um Anteile an Geldmarktfonds, die jederzeit liquidierbar sind.

4. Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

- ▶ Als gezeichnetes Kapital wird das Grundkapital der ricardo.de AG ausgewiesen.

Der Gesellschaft wurde nach § 21 WPHG mitgeteilt, daß die QXL GmbH, Hamburg, eine Beteiligung am Aktienkapital der Gesellschaft in Höhe von 89,57 % hält. Weitere 1,96 % werden direkt von der QXL ricardo plc, London, gehalten.

Der Gesamtnennbetrag des Grundkapitals zum Bilanzstichtag ist in 8.323.332 (i.Vj. 8.323.332) auf

den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien aufgeteilt; jede Aktie berechtigt zur Ausübung einer Stimme.

Kapitalrücklage

- ▶ Zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages wurde im Geschäftsjahr ein Betrag von TEUR 1.640 entnommen, so dass zum 31. März 2002 die Kapitalrücklage TEUR 0 (i.Vj. TEUR 1.640) beträgt.

Genehmigtes Kapital

- ▶ Durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung der ricardo.de AG vom 09. Juli 1999 wurde der Vorstand ermächtigt, bis zum 09. Juli 2004 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe neuer Inhaberaktien gegen Bar- oder Sacheinlage einmalig oder mehrmals wie folgt zu erhöhen:

Tranche	EUR	Ermächtigung bis:
1999 I	2.891.800,00	09. Juli 2004
1999 II	784.000,00	09. Juli 2004

Von der Ermächtigung 1999 I hat der Vorstand am 27. Januar 2000 in Höhe von EUR 11.766,00, am 20. März 2000 in Höhe von EUR 228.566,00 und am 13. Juli 2000 in Höhe von EUR 213.000,00 Gebrauch gemacht. Die Minderungen des verbleibenden genehmigten Kapitals wurde am 02. August 2000 und 27. Oktober 2000 in das Handelsregister eingetragen. Zum 31. März 2001 beträgt das genehmigte Kapital EUR 3.222.468,00 (i.Vj. EUR 3.222.468,00).

Bedingtes Kapital

- ▶ Durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung der ricardo.de AG vom 09. Juli 1999 wurde der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates ermächtigt, unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre bis zum 09. Juli 2004 einmalig oder mehrfach Arbeitnehmern der Gesellschaft und der mit ihr verbundenen Unternehmen sowie Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und Mitgliedern der Geschäftsleitung verbundener Unter-

Anhang

nehmen auf den Inhaber lautende verzinsliche Schuldverschreibungen von bis zu EUR 270.000,00 mit Wandlungsrechten auf neue Aktien der Gesellschaft zu gewähren. Das Grundkapital der Gesellschaft ist damit um EUR 270.000,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 1999 I).

Der Vorstand wurde weiterhin ermächtigt, unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre bis zum 09. Juli 2004 einmalig oder mehrfach Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft und der mit ihr verbundenen Unternehmen sowie Personen oder Gesellschaften, die mit der Gesellschaft in strategischer Partnerschaft oder in einem Auftragsverhältnis stehen, auf den Inhaber lautende verzinsliche Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 230.000,00 mit Wandlungsrechten auf neue Aktien der Gesellschaft zu gewähren. Das Grundkapital der Gesellschaft ist damit um EUR 230.000,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 1999 II).

Aus einer Wandlung von Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennwert von EUR 30.000,00 wurden im Geschäftsjahr 1999/2000 30.000 neue Inhaberstückaktien ausgegeben. Das bedingte Kapital beträgt daher zum 31. März 2002 unverändert EUR 470.000,00 (i.Vj. EUR 470.000,00).

Auf Grund der Ermächtigung waren zum 31. März 2002 Wandelschuldverschreibungen wie folgt ausstehend:

Die ausstehenden Wandelschuldverschreibungen werden unter den Verbindlichkeiten als Anleihen ausgewiesen. Die Wandelschuldverschreibungen haben einen Nennwert von EUR 1,00/EUR 100,00. Bei der Gewährung der Wandelschuldverschreibung wurde die Anzahl der Aktien und der Betrag der Zuzahlung bei Wandlung festgelegt.

Die Wandelschuldverschreibungen haben eine Laufzeit von fünf Jahren und werden marktüblich verzinst. Das Wandlungsrecht kann erstmalig nach Ablauf von sechs Monaten bzw. zwei Jahren und letztmalig im fünften Geschäftsjahr nach Ausgabe der Wandelschuldverschreibung ausgeübt werden.

Die Schuldverschreibungen sind, soweit sie nicht gewandelt oder bei Ausscheiden vorzeitig fällig sind, am Ende der Laufzeit zum Nennbetrag zurückzuzahlen.

5. Sonstige Rückstellungen

► Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Haftungsrisiken (TEUR 676, i. Vj. TEUR 1.454), ausstehende Rechnungen (TEUR 664, i. Vj. TEUR 689), ungewisse Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich (TEUR 105, i. Vj. TEUR 565) sowie für Rechts- und Beratungskosten (TEUR 89, i. Vj. TEUR 286).

an	nominal gewährt	Wandlungspreis	Wandlungszeitraum
	EUR	EUR	
Geschäftspartner	3.500,00	33,00	Januar 2000 bis Juni 2004
	8.300,00	25,00	April 2000 bis September 2004
	26.000,00	79,00	Juni 2000 bis November 2004
	4.500,00	25,00	Oktober 2001 bis September 2004
	3.000,00	79,00	Dezember 2001 bis November 2004
	<u>7.000,00</u>	123,00	Mai 2002 bis Mai 2005
Gesamtsumme	<u><u>52.300,00</u></u>		

6. Verbindlichkeiten

- ▶ Unter Anleihen sind die ausstehenden Wandschuldverschreibungen ausgewiesen. Auf die Erläuterungen zum bedingten Kapital wird verwiesen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und sonstige Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um solche gegenüber der ricardo.de future GmbH und der QXL GmbH.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern und aus Lohnsteuer.

IV. ANGABEN ZU EINZELNEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse

- ▶ Die Umsatzerlöse entfallen in Höhe von TEUR 228 (i.Vj. TEUR 6.302) auf Internetauktionen im eigenen Namen (Eigenhandel), in Höhe von TEUR 754 (i.Vj. TEUR 682) auf Provisionen aus Internetauktionen von Mitgliedern auf der ricardo.de Website (Plattformgeschäft) und in Höhe von TEUR 433 (i.Vj. TEUR 2.199) aus damit im Zusammenhang stehenden Medialeistungen.

2. Sonstige betriebliche Erträge

- ▶ Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Auflösungen von Rückstellungen (TEUR 1.401, i. Vj. TEUR 456), Zuschreibungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen (TEUR 874, i. Vj. TEUR 0), realisierte Kursgewinne aus Wertpapieren (TEUR 461, i. Vj. TEUR 368) und Erträge aus dem Verkauf von Beteiligungen (TEUR 300, i. Vj. TEUR 0).

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- ▶ Enthalten sind insbesondere Werbekosten (TEUR 2.693, i.Vj. TEUR 4.692), Wertberichtigungen

auf Forderungen (TEUR 989, i.Vj. TEUR 5.282), Verluste aus dem Verkauf von Anteilen an verbundenen Unternehmen (TEUR 1.000, i. Vj. TEUR 0), Gebühren für IT-Dienstleistungen (TEUR 468, i. Vj. TEUR 576) und Raummiete (TEUR 619 inkl. Bildung von Rückstellung für Überschußfläche über Restmietdauer, i. Vj. TEUR 351).

4. Außerordentliches Ergebnis

- ▶ Bei den außerordentlichen Erträgen (TEUR 1.500) handelt es sich um einen Zuschuss der QXL ricardo plc zum teilweisen Ausgleich des Jahresfehlbetrages.

V. SONSTIGE PFLICHTANGABEN

1. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

- ▶ Die durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer beträgt ohne Vorstände und Auszubildende 46 (i.Vj. 95). Am 31. März 2002 waren ohne Vorstände und Auszubildende 35 Mitarbeiter angestellt.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- ▶ Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Mieten und Pkw-Leasing betrug zum 31. März 2002 ohne die bereits in den Rückstellungen berücksichtigten Mietkosten für Überschußfläche über Restmietdauer TEUR 118 (i.Vj. TEUR 950).

3. Bezüge der Vorstände und des Aufsichtsrats

- ▶ Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Geschäftsjahr TEUR 0 (i.Vj. TEUR 172). Die Vergütung des Vorstands wird von der QXL GmbH gezahlt. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Geschäftsjahr TEUR 0 (i.Vj. TEUR 13).



Anhang

4. Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

► a) Vorstandsmitglieder:

Matthias Schmidt-Pfitzner, Kaufmann, Hamburg

Arnulf Keese, Kaufmann, Hamburg

Martin Schmidt, Kaufmann, Hamburg
(vom 01. Juli 2001 bis zum 20. Dezember 2001)

► b) Aufsichtsratsmitglieder

Mark Zaleski, Kaufmann, London/Großbritannien (Vorsitzender)
Herr Zaleski ist Mitglied des Aufsichtsrats der Ibidlive UK Ltd. und der Ibidlive Systems Ltd.

James Rose, Kaufmann, London/Großbritannien.
Herr Rose ist Mitglied des Aufsichtsrats der MORI, Ltd, London.

Robert Dighero, Kaufmann, London/Großbritannien.
Herr Dighero ist Mitglied des Aufsichtsrats der Ibidlive UK Ltd. und der Ibidlive Systems Ltd.

6. Konzernabschluss

► Die ricardo.de Aktiengesellschaft ist Mutterunternehmen für die unter 5. aufgeführten verbundenen Unternehmen. Eine Verpflichtung gemäß § 290 HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses besteht nicht, da die Beteiligungen unwesentlich sind. Der Buchwert der Beteiligung an der ricardo.de future GmbH (TEUR 2.481) entspricht etwa dem Eigenkapital der ricardo.de future GmbH (TEUR 2.479). In Höhe des Eigenkapitalfehlbetrags der goricardo.co.uk internet auctions Ltd. wurden Abschreibungen auf Forderungen gegen die goricardo.co.uk internet auctions Ltd. vorgenommen, so dass das Eigenkapital der ricardo.de AG etwa dem Konzerneigenkapital bei Aufstellung eines Konzernabschlusses entspricht.

Der Konzernabschluß für den größten Kreis von Unternehmen wird aufgestellt von der QXL ricardo plc, London/Großbritannien und ist in der Geschäftsstelle der ricardo.de Aktiengesellschaft erhältlich.

Hamburg, den 19. April 2002

DER VORSTAND

Matthias Schmidt-Pfitzner

Arnulf Keese

5. Anteile an verbundenen Unternehmen:

Name/Sitz	Anteil %	Geschäftsjahr	Eigenkapital letzter Jahresabschluss EUR	Ergebnis letzter Jahresabschluss EUR
Goricardo.co.uk internet auctions Ltd. London/Großbritannien	100,0	01. Juli bis 30. Juni	-263	-78
ricardo.de future GmbH Hamburg	100,0	01. Juli bis 30. Juni	2.479	-5.919
ricardo.it Internet Trading S.r.L. Mailand/Italien	100,0	01. Juli bis 30. Juni	5	-17
ricardo.nl internet auction B.V. Amsterdam/NL	100,0	01. Juli bis 30. Juni	3	-8

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

► Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ricardo.de Aktiengesellschaft, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 01. April 2001 bis 31. März 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen inter-

nen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Hamburg, 19. April 2002

PwC Deutsche Revision
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Suchanek
Wirtschaftsprüfer

ppa. Schulz
Wirtschaftsprüfer

Bestätigungs- vermerk

Impressum

► HERAUSGEBER

ricardo.de AG

Van-der-Smissen-Str. 2
D-22767 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 30 635-200

Fax: +49 (0)40 30 635-250

E-Mail: presse@ricardo.de

WKN: 70 20 70

Impressum

